

# 25 JAHRE IPTE

Individuelle, universelle Hightech-Automatisierungslösungen für die Elektronik- und Mechanikindustrie

Autor: Roland M. Stehle, Nürnberg

Die IPTE Factory Automation, eine der weltweit führenden Lieferanten von Automatisierungslösungen für die Elektronik- und Mechanik-Industrie, feierte 2017 ihr 25 jähriges Firmenjubiläum. Die IPTE FA agiert als globale Vertriebs- und Service-Organisation für ihre Kunden an aktuell elf Standorten in Europa, Amerika und Asien mit rund 800 Mitarbeitern weltweit.

## DIE ANFÄNGE

Im Jahr 1992 gründeten fünf Ingenieure in Belgien ein kleines Unternehmen für Test-Automatisierung und legten damit den Grundstein für die spätere IPTE Factory Automation (FA), Integrated Production and Test Engineering. Was vor 25 Jahren als kleiner Fertigungsbetrieb begann, hat sich mittlerweile zu einem international anerkannten Lieferanten für modernste Automatisierungslösungen entwickelt. Zu den Kunden zählen namhafte Hersteller der Telekommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrie- und Kfz-Elektronik, Kfz-Zulieferindustrie sowie aus allen Bereichen der Montagetechnik und des verarbeitenden Gewerbes.

„Wir haben dieses Jubiläum durch großes Engagement und harte Arbeit unserer Be-

legschaft sowie durch unsere Kultur der Kundenorientierung, die im gesamten Unternehmen gelebt wird, erreicht. Wir engagieren uns seit 25 Jahren in der Produktinnovation und der Produktionseffizienz, um unseren Kunden Automatisierungsprodukte und Service von höchster Qualität zu liefern. Auch in Zukunft werden wir nicht den Blick darauf verlieren, von wo aus wir gestartet sind und was wir seitdem erreicht haben. Daran werden wir auch unsere Pläne für die Zukunft ausrichten“, so Vladimir Dobosch, CEO der IPTE FA, zum 25-jährigen Firmenjubiläum.

Ein Teil der zukünftigen Strategie werden auch die von Huub Baren, einer der Gründer und Mehrheitseigner der IPTE FA, definierten Unternehmensziele sein: „Wir wollen der führende, unabhängige und globale Partner für die Elektronikindus-



Der neue FlexMarker II eignet sich auch zur Kennzeichnung digitaler Bauelemente wie Prozessoren oder Speicher-Bausteine.



Vladimir Dobosch,  
CEO der IPTE FA



Hubert Baren,  
CCO der IPTE FA

trie sein. Dabei begleiten wir unsere Kunden weltweit an ihren Standorten.“

Die Nähe zu den Kunden ist als Firmenkultur dabei das entscheidende Erfolgsgeheimnis der IPTE FA, wie Hubert Baren, CCO der IPTE FA, konstatiert: „Unsere Präsenz auf dem Weltmarkt wird von unseren Kunden honoriert und bestätigt unsere Prämisse, gemeinsam mit unseren Kunden überall auf dem Globus mit eigenen Aktivitäten vertreten zu sein“

### DIE HISTORIE DER IPTE FA:

Vor 25 Jahren im Kleinen in Belgien gegründet und seitdem aufgestiegen zu einem globalen Systemlieferanten für individuelle, flexible und hochtechnisierte Automatisierungslösungen, das ist der erfolgreiche Weg der IPTE FA. Das Produkt- und Leistungsangebot ist seit 1992 kontinuierlich und wesentlich erweitert worden – sowohl aus eigener Kraft, als auch durch geeignete Akquisitionen. Heute werden universelle Lösungen zur Fabrik- und Produktionsautomatisierung sowie für den Baugruppen- und Produkttest angeboten. Durch gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung erarbeitete sich IPTE FA einen festen Platz als bevorzugter Partner für Automatisierungs- und Testlösungen für führende Elektronikproduzenten vieler Branchen in aller Welt.

Anfänglich stand die Idee, universelle Lösungen für die Testautomatisierung anzubieten im Mittelpunkt. Im Laufe der Jahre wurde das Unternehmen wesentlich breiter aufgestellt. Dabei hat man die Idee der universellen Lösungen jedoch beibehalten. Das Angebot umfasst seit 1998 auch den Bereich der Produktionsautomatisierung. Von 1999 bis 2009 agierte IPTE auch als Auftragsfertiger für die Elektronikindustrie.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2010 wurde der Geschäftsbereich Automatisierung aus der IPTE-Gruppe ausgegliedert und an die beiden IPTE-Gründer Huub Baren und Vladimir Dobosch verkauft. Seither firmiert das Unternehmen als IPTE Factory Automation (FA).

Die Entwicklung der IPTE war von einem rasanten Wachstum begleitet. Ausgehend von 0,8 Millionen Euro im Jahr 1993 konnte der Umsatz anfangs fast jedes Jahr durch eigene Leistungen und gezielte Akquisition neuer Unternehmensteile verdoppelt werden. Die allgemein schwache Wirtschaftsentwicklung, im Wesentlichen die Marktschwächen im Bereich Telekommunikation sowie im PC-Segment,

bremsten um die Jahrtausendwende das Umsatzwachstum. Die Geschäftsaktivitäten wurden trotzdem kontinuierlich erweitert: Ab 1997 von Europa auch auf die USA und seit 2002 zudem auf den asiatischen Raum, speziell auf China. Nicht zuletzt diese Erweiterungen sicherten weiteres Wachstum.

Der Weg der Erweiterung wurde seitdem stetig weiterverfolgt: Seit 2008 existieren neue Standorte in Estland und Mexiko, im Jahr 2011 kamen Neueröffnungen in Brasilien, Rumänien und der Türkei hinzu.

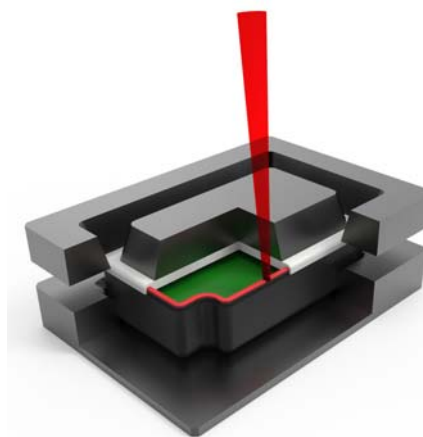
Im Bereich der Fabrikautomatisierung und Produktionsausrüstung für die Elektronikindustrie ist IPTE FA mittlerweile einer der Marktführer. Das Unternehmen entwickelt schlüsselfertige Automatisierungssysteme für Produktion, Test und Bearbeitung von Leiterplatten und Baugruppen sowie für Endmontage und Test elektrischer, elektronischer und anderer, auch sehr komplexer Geräte.

### AUSBLICK

Für 2018 stehen einige neue Produkte aus den Bereichen Laser-Markierung, Handling und Nutzentrenner auf dem Plan.

### Erweiterung der mexikanischen Niederlassung

Bereits seit dem Jahr 2008 ist die IPTE Factory Automation, einer der weltweit führenden Lieferanten von Automatisierungslösungen für die Elektronik- und Mechanik-Industrie, mit einer eigenen Niederlassung in Mexiko präsent. Nun wurde das Werk in Mexikos zweitgrößter Stadt Guadalajara (Bundesstaat Jalisco, West-Mexiko) deutlich ausgebaut. Hauptsächlich erweitert wurden hierbei die Abteilungen Konstruktion und Software: So umfasst die Niederlassung nun eine Gesamtfläche von 3.300 Quadratmetern (vorher 1.700), wobei 1.000 Quadratmeter auf Büro- und 2.300 Quadratmeter auf Produktionsfläche (vorher 300 und 1.400) entfallen.



Plastik-Schweißen mit Laser ist eine von vielen Anwendungen, die IPTE in Automatisierungslösungen realisiert.

Nach der Vergrößerung des Standorts in Mexiko wird auch der Standort in den USA erweitert.

Weitere Informationen: [www.ipte.com](http://www.ipte.com)

■ [www.ipte.com/de](http://www.ipte.com/de)  
■ [info@ipte.com](mailto:info@ipte.com)

Die Tochtergesellschaft IPTE Mexiko fertigt in Guadalajara mit aktuell 90 Mitarbeitern hauptsächlich für den mittel- und südamerikanischen Markt. Schwerpunkt ist die mechanische Automatisierung für Produktion und Montage von Automotive-Teilen.

„Der Ausbau unseres Werks in Mexiko ist ein weiterer Meilenstein in der 25-jährigen Erfolgsgeschichte der IPTE FA. Mit der Erweiterung in Guadalajara können wir nun die Prämisse der Firma, unsere Kunden weltweit mit eigenen Aktivitäten zu begleiten, auch für den mittel- und südamerikanischen Markt voll und ganz erfüllen. Der vergrößerte Standort in Mexiko verstärkt unsere Präsenz auf dem Weltmarkt, was letztlich Teil unseres Erfolgsgeheimnisses ist“, so Hubert Baren, CCO der IPTE FA, zur Erweiterung der mexikanischen Niederlassung.

### Tabellarische Unternehmensentwicklung der IPTE FA:

- 1992: IPTE startet mit fünf Mitarbeitern
- 1995: Gründung ITE UK
- 1997: Gründung ITE USA, ITE Germany und ITE France
- 1998: Akquisition der Philips Automation of Test (AoT)  
Gründung ITE Asia Pacific, Singapur  
Akquisition der PTS, Deutschland, jetzt IPE genannt  
Gründung ITE Nordic
- 1999: ITE America  
Akquisition von Connect Systems
- 2000: einheitlicher Name IPTE für alle Unternehmensteile  
Einführung an der Börse in Brüssel  
Akquisition von ARF Test, Frankreich
- 2001: Akquisition der And Elec, Frankreich  
Akquisition von Autoveyor, Singapur
- 2002: Gründung IPTE China  
Akquisition von Ratio Slovakia
- 2003: Gründung Connectronics Rumänien  
Gründung IPTE Optronics  
Akquisition von AnTest, Frankreich  
Übernahme der Prodel-Gruppe, Frankreich
- 2004: Gründung IPTE Industrial Automation Shanghai, China  
Gründung IPTE Iberia Automação Industrial, Portugal  
Akquisition von Infotron, Deutschland
- 2005: Umzug der IPTE Germany GmbH nach Heroldsberg
- 2006: 100 % Übernahme von Antest, Frankreich  
Erweiterung der Test-Aktivitäten mit IPTE Brügge, Belgien
- 2007: 15 Jahre IPTE  
Übernahme der Leiterplatten-Bestückung von Barco, Belgien
- 2008: Übernahme der Platzgummer GmbH  
Übernahme TAF3 mit Sitz in Tallin (Estland)  
Gründung IPTE Mexico
- 2009: Beschluss zur Ausgliederung des Geschäftsbereichs Automatisierung
- 2010: Verkauf des Geschäftsbereichs Factory Automation (F.A.) an Huub Baren und Vladimir Dobosch mit Wirkung zum 1.1.2010. Mit dem Verkauf der Automatisierungs-Sparte führt der Geschäftsbereich Auftragsfertigung seine Aktivitäten alleine unter dem Namen Connect Group weiter.
- 2011: Gründung IPTE FA Rumänien  
Eröffnung IPTE Service Center in Brasilien  
BRC Test wird IPTE Vertretung in der Türkei
- 2012: 20 Jahre IPTE
- 2014: Umzug der IPTE Platzgummer von Karlsfeld nach Dachau
- 2016: Gründung Internes Software Engineering Group in Sibiu, Rumänien
- 2017: 25 Jahre IPTE  
Umzug IPTE Mexico in neue und größere Gebäude in Guadalajara; Ausbau des Vertriebs- und Service-Standorts Atlanta, USA, zum Produktionsstandort

## Die Hauptstandorte der IPTE FA



Die Hauptstandorte der IPTE FA befinden sich in den drei Ländern Belgien, Frankreich und Deutschland.

Am Hauptsitz in Genk, Belgien, werden schlüsselfertige Lösungen für den automatisierten Leiterplattentest, Automatisierung für In-Circuit-Test und Funktionstest, Komponenten für Boardhandling (alle Arten von automatischen Handlings-Einheiten für Leiterplatten, Transport- und Zwischenlagerlösungen) und Produktionslinien sowie Test- und Applikationsentwicklungen nach Maß entwickelt und produziert.



In Deutschland wird an zwei Standorten produziert: In Heroldsberg in der Metropolregion Nürnberg werden Nutzentrenner für Leiterplatten, Bestückungsautomaten für Sonderbauteile sowie Test-Applikationen, Produktions- und Montagezellen für kundenspezifische Fertigungslinien entwickelt und produziert. Hinzu kommen Produkt-Design und Prototypenentwicklung. Die IPTE-Platzgummer GmbH in Dachau bei München ist operativ an den Standort Heroldsberg angegliedert. Schwerpunkt der Aktivitäten dort sind die Entwicklung und der Bau von kundenspezifischen Montage-



anlagen. Zu den Kunden der deutschen Standorte zählen in In- und Ausland vor allem die Automobilindustrie und deren Zulieferer.

In Frankreich werden Kontaktierungen und spezielle mechanische Aufnahmeelemente für Leiterplatten in Testautomaten hergestellt. Ebenfalls in Frankreich befindet sich der Firmensitz der im Jahr 2003 von der IPTE übernommenen Automatisierungsgruppe Prodel. Die Prodel-Aktivitäten umfassen primär die mechanische Automatisierung und entsprechende Test-Applikationen.